

Winterreise mit viel musikalischer Klasse

Chor „Vox perpetua“ und Klavierspielerin Michiko Tashiro sowie Rainer Prodöhl zu Gast

Wiemelhausen. Die letzte Winterreise im St. Johannes-Stift stand noch ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes. Rainer Prodöhl referierte zum Thema der „Heiligen drei Könige“. Dazu musizierte der Chor „Vox perpetua“. Schon mehrfach fanden Winterabende bei größeren Musikensembles in der Kapelle statt.

Der Chor unter der Leitung von Barbara Bardach gründete sich in der Bochumer Gemeinde Vierzehnheligen und hat die Schließung der

Kirche stimmungsgewaltig überdauert. Es war für den Chor leicht, die Kapelle des St. Johannes-Stiftes mit harmonischem Klang zu füllen.

Dabei wurde der Chor begleitet durch das anmutige Klavierspiel von Michiko Tashiro. Als Gemeindechor, der zum Mitsingen aufforderte, verstand sich das Ensemble in mitreißender Form. Sei es bei „Maria durch ein Dornwald ging“, „Tochter Zion“ oder „Macht hoch die Tür“ – Stücke, die vom Publikum begeistert

mitgeschmettert wurden. Ergänzt wurde der Abend durch die Krippensammlung Prodöhls, der in der Steinkuhler St.-Martin-Kirche eine Ausstellung präsentieren wird.

Die kommende Station der „Winterreise“ gestaltet am Dienstag (9.) um 19.30 Uhr Pastor Dietmar Schmidt mit Texten rund um den Tanz, den musikalischen Teil übernehmen Marielen Laufenberg-Simmler und Elisabeth Schaffmeister vierhändig am Piano. Eintritt frei.



Gefühlvoll begleitete Michiko Tashiro den Chor.

FOTO: TIM WOLLENHAUPT